

Wie ist das denn so, am Gymnasium?

Beitrag von „Yummi“ vom 10. Januar 19:01

Zitat von Schantalle

Vielen Dank für eure zahlreichen Antworten. Dass ein Siebtklässler eine PowerPoint erstellen soll, wenns ihm der Info-Lehrer vorher gezeigt hat, ist ja normal. Aber ich rede von den Erwartungshaltungen an die neuen Fünfer. Also Herbarien, Powerpoint etc. in Klasse 3 bedeutet: die Mutti wirds schon machen. Das führt dann dazu, dass "bemühte Elternhäuser" die Zweien sammeln (bei Schönschrift des Nachwuchses Einsen) und Kinder, die auf sich gestellt sind, nicht die Gymnasialempfehlung bekommen.

Effekt, wie von kecks beschrieben: "Das haben wir doch schön gemacht"- aus der nicht unbegründeten Angst, die Note des eigenen Kindes sinkt, wenn alle anderen Aerztekinder die Aufgaben von den Eltern erledigt bekommen.

Was zum Teil auch schon in der Grundschule an Referaten für ein tamtam gemacht wird ist auch nicht feierlich. Da helfen einige Eltern ganz schön mit.

Ich sag meinem Kleinen dann immer, er soll sich da nicht so reinsteigern. Er wird schon ein Gefühl dafür über die Jahre gewinnen. Ich bin zufrieden, wenn er richtig schreibt, korrekt rechnet, sein Interesse an seinen Abenteuerbüchern behält und ab und an beim Papa in die FAZ schaut.